



MARKTGEMEINDE
Frastanz

WO
Vielfalt
zuhause ist

RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN



Ergebnisse zur Umfrage 2021/22



Wie soll sich Frastanz in den nächsten 10 Jahren entwickeln?

Wo soll Wohnraum entstehen können und wie hoch und „dicht“ darf dann gebaut werden? Wo soll Platz für Naherholung, Wirtschaftsentwicklung oder Freizeiteinrichtungen freigehalten werden? Diese und viele weitere Fragen werden in einem Räumlichen Entwicklungsplan (REP) zusammengefasst.

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, hat die Marktgemeinde Frastanz Ende 2021 einen Fragebogen ausgesendet. Die Zahl und Qualität der Rückmeldungen war hoch, wie das damit beauftragte Büro „stadtland“ bestätigt.

Insgesamt 450 Bewohner:innen haben den Fragenkatalog ausgefüllt. Die zentralen Ergebnisse zu den einzelnen Fragen werden hier dargestellt.

Die Marktgemeinde Frastanz bedankt sich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Entwicklung unserer Marktgemeinde!

Der Räumliche Entwicklungsplan wird bis Ende des Sommers 2022 ausgearbeitet und dann zur endgültigen Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt.

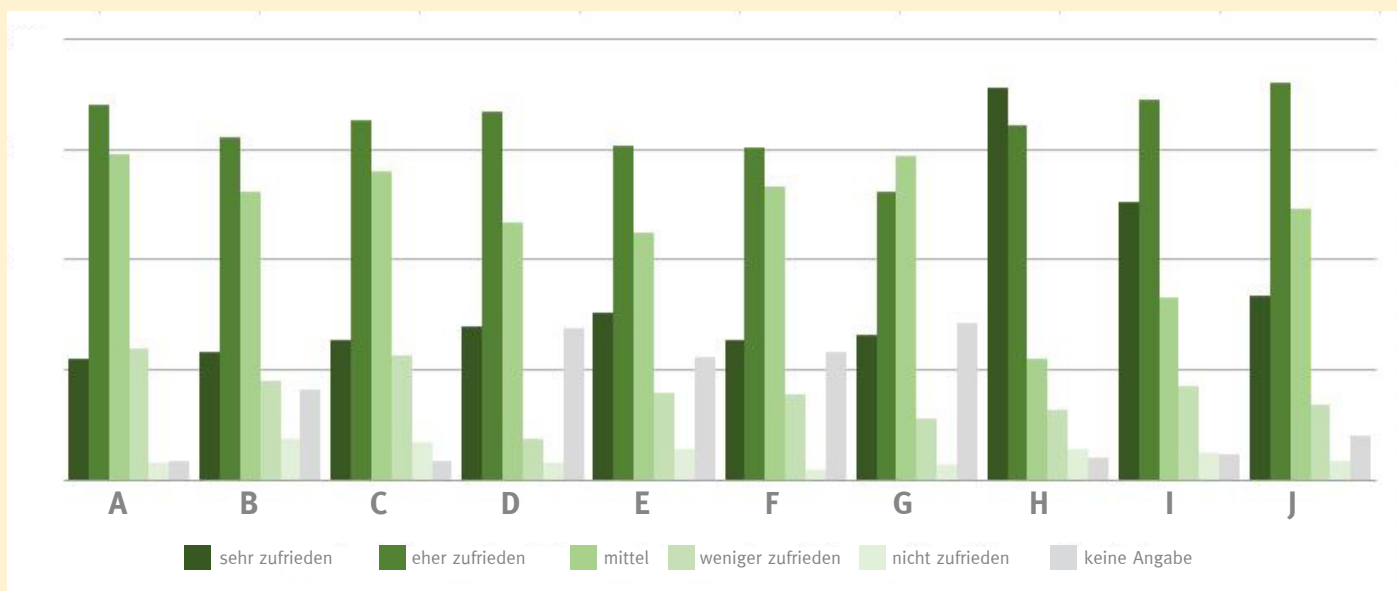


Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

In Frastanz bin ich sehr zufrieden / nicht zufrieden...

Bei der Frage nach der Zufriedenheit zu verschiedenen Themen schneidet das öffentliche Verkehrsangebot am besten ab: 75% der Befragten sind mit dem ÖPNV sehr zufrieden oder zufrieden. Im Durchschnitt erhielt der ÖPNV eine Bewertung von 1,9 in der Skala zwischen 1 bis 5. Eine Durchschnittsnote von 1,9 vergaben die Befragten auch an das Zusammenleben in der Gemeinde.

Knapp dahinter ist das Angebot für Senior:innen mit einer durchschnittlichen Note von 2,0. Dreimal ergab die Umfrage einen Mittelwert von 2,1, nämlich für die Angebote für Kinder & Jugendliche, die Angebote für Familien sowie die Fuß- & Radwege. Der Umgang mit dem Thema Klima & Energie erreichte eine Durchschnittsnote von 2,2. Das Wohnraumangebot bekam im Durchschnitt eine Note von 2,3. Das Orts- & Landschaftsbild sowie das Angebot an Versorgungseinrichtungen (Supermarkt, Gastronomie etc.) erhielten einen Mittelwert von 2,5.



A Orts- & Landschaftsbild

B Wohnraumangebot

C Angebot an Versorgungseinrichtungen

D Zusammenleben in der Gemeinde

E Angebote für Kinder & Jugendliche

F Angebot für Familien

G Angebot für Senioren

H Angebot Öffentlicher Verkehr

I Fuß- & Radwege

J Umgang mit dem Thema Klima & Energie

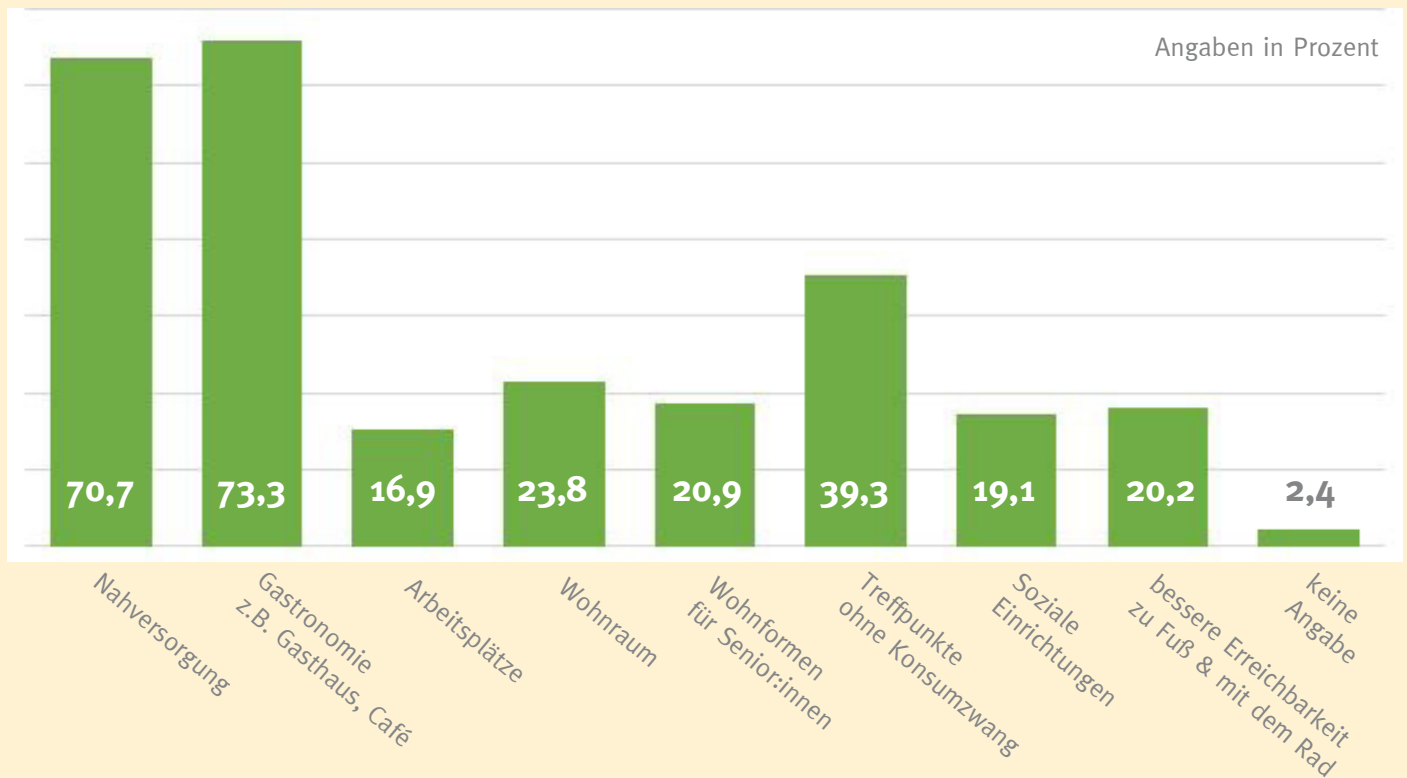


Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Mir ist besonders wichtig, dass der Frastanzer Ortskern folgendes bietet...

Für 73,3% der Befragten ist die Gastronomie (z.B. Gasthaus, Café) besonders wichtig. 70,7% halten die Nahversorgung im Ortszentrum für besonders wichtig. Mit 39,3% sind „Treffpunkte ohne Konsumzwang“ an der dritten Stelle gelandet. Dahinter folgen „Wohnraum“ mit 23,8% und „Wohnformen für Senior:innen“ mit 20,9%.

Die Aussage „Bessere Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Rad“ war für 20,2% der Befragten besonders wichtig, dicht gefolgt von „Soziale Einrichtungen“ mit 19,1%. „Arbeitsplätze“ im Ortszentrum wurden mit 16,9% am niedrigsten bewertet.





Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Frastanz braucht noch...

Der Fragbogen bot auch die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. Mit der Verlegung der Postpartner-Stelle von der Sonnenberger Straße ins Rathaus, ist der Wunsch nach einer zentral gelegenen Post mittlerweile umgesetzt worden.

Die Auswertung hat folgendes ergeben:

Anzahl der Nennungen

- 83 **Versorgung verbessern**
- 71 **sanfte Mobilität ausbauen**
- 67 **Gastronomieangebot ergänzen**
- 63 **Freizeitangebote erweitern**
- 52 **Drogerie fehlt**
- 42 **KFZ-Verkehr regeln**
- 40 **leistbares Wohnen fördern / Leerstand bekämpfen**
- 37 **Ortsbild aufwerten**
- 25 **zentralere Post**
- 16 **schöneres Rathaus**
- 09 **Bildung-Soziales-Kulturangebot verbessern**
- 08 **Energieversorgung und -erzeugung ausbauen**
- 06 **Ärzte ansiedeln**
- 05 **Wirtschaft stärken**
- 43 **andere Themen**



Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Besonders gut finde ich in Frastanz...

Die Auswertung hat folgendes ergeben:

Anzahl der Nennungen

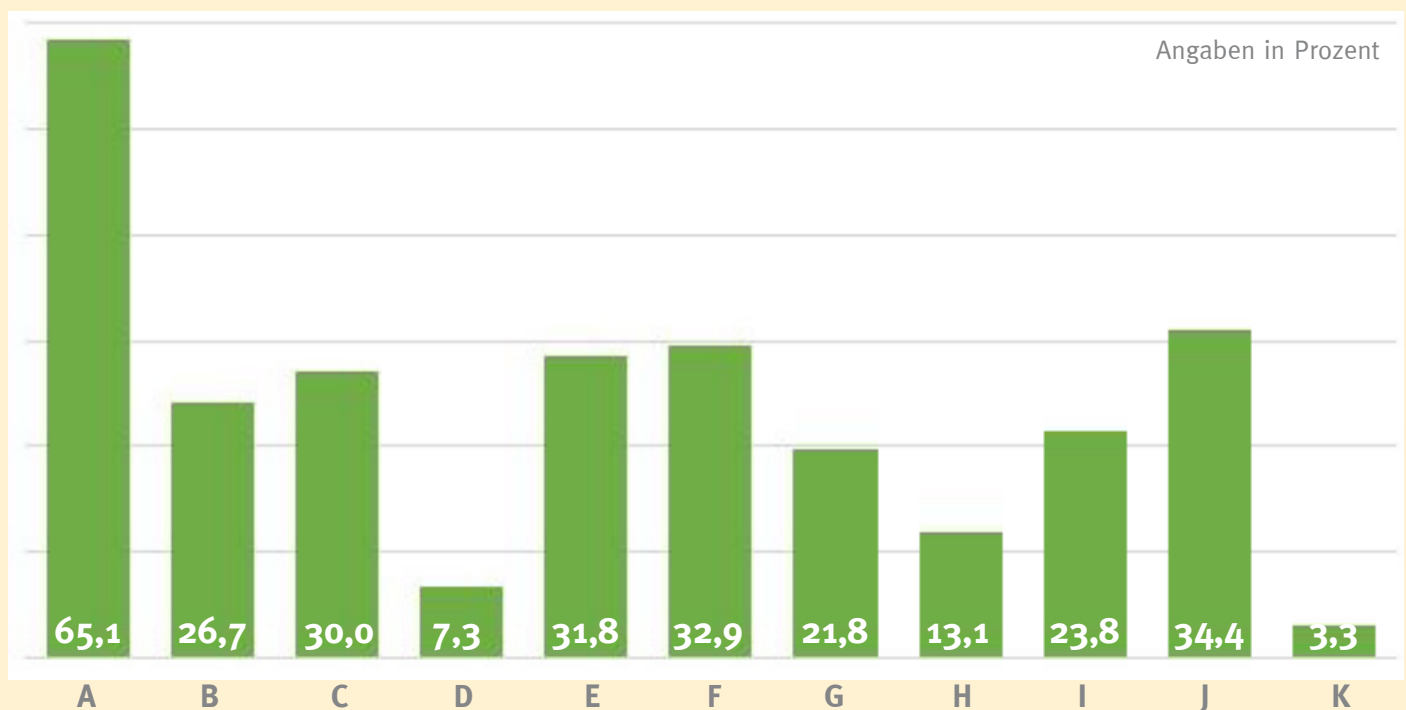
- 87** **Miteinander im Dorf (Vereine, Dorfleben)**
- 72** **gute Versorgung**
- 63** **Zentrumsentwicklung**
- 61** **Verkehrsanbindung & Lage in der Region**
- 61** **Samina- & Gemeindepark**
- 56** **Erholungsräume & Freizeiteinrichtungen**
- 43** **Bemühungen für Bildungsthemen**
- 24** **Gemeindeentwicklung in den letzten Jahren**
- 18** **Naturraum in Frastanz**
- 10** **Aufwertung Museumswelt & Ganahl-Areal**
- 23** **anderes**



Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Folgende Maßnahmen für Umwelt & Klima sind mir besonders wichtig...

Auf Platz 1 auf diese Frage landete die Antwort „Förderung von Fuß- & Radverkehr“ mit 65,1%. Die „Schutzmaßnahmen gegen besondere Ereignisse“ wie Hochwasser oder Muren kreuzten 34,4% der Befragten an. 32,9% gaben die „Förderung von erneuerbaren Energieformen“ als besonders wichtige Maßnahme an.



- A** Förderung von Fuß- & Radverkehr
- B** Ausbau des Bus-Angebots
- C** Renaturierung & Erhaltung von Bächen
- D** Flachdachbegrünung
- E** Minimierung der Flächenversiegelung
- F** Förderung von erneuerbaren Energien
- G** Ausbau von Photovoltaik & Energiegemeinschaften

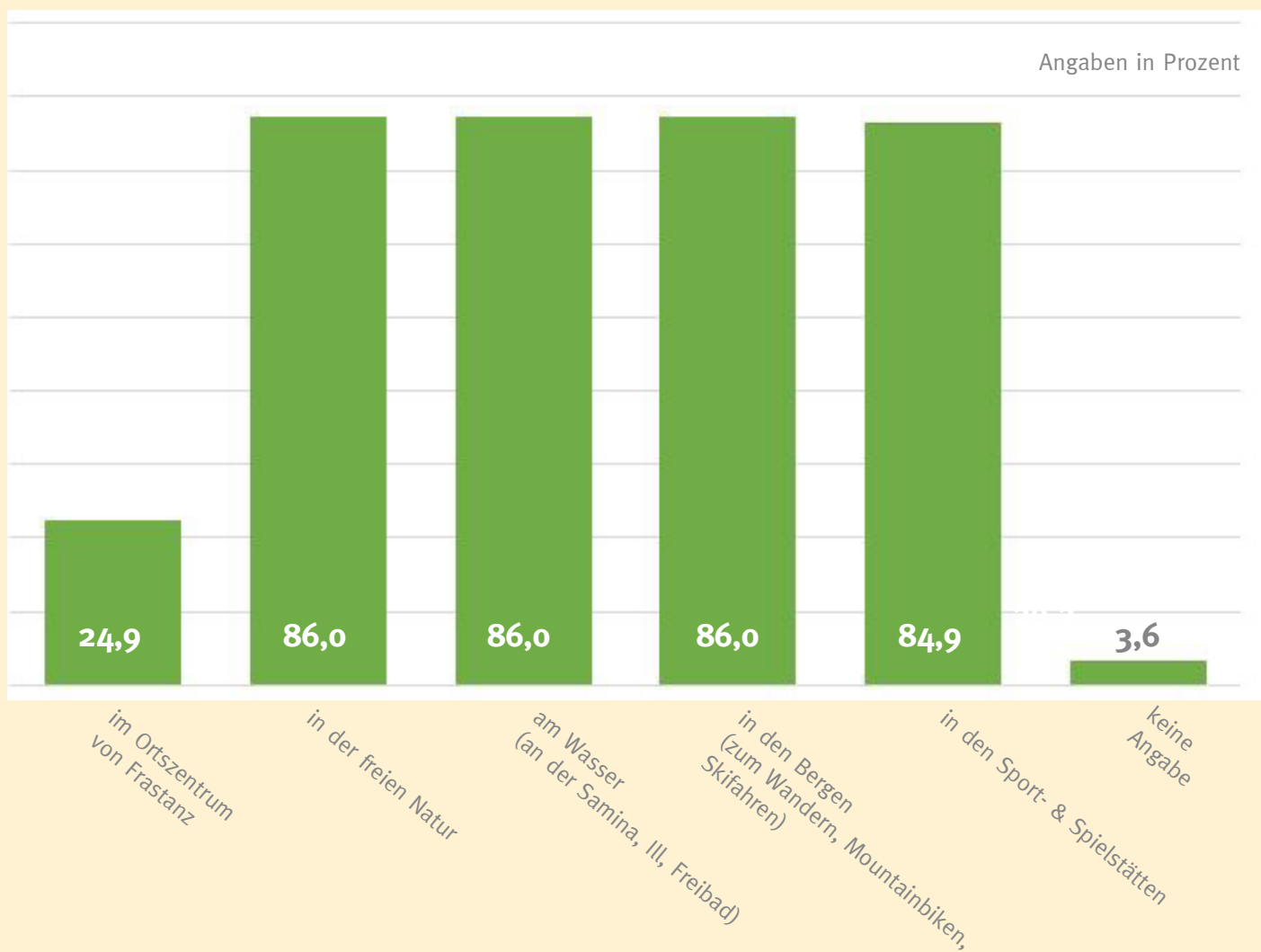
- H** Förderung von klimaschonendem Bauen
- I** Förderung des Klima- & Umweltbewusstseins in der Bevölkerung
- J** Schutzmaßnahmen gegen besondere Ereignisse (z.B. Hochwasser, Muren, Bepflanzung gegen Hitze)
- K** keine Angabe



Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

In Frastanz verbringe ich meine Freizeit (außerhalb meines Zuhauses) am liebsten hier...

Die Auswertung hat folgendes ergeben:

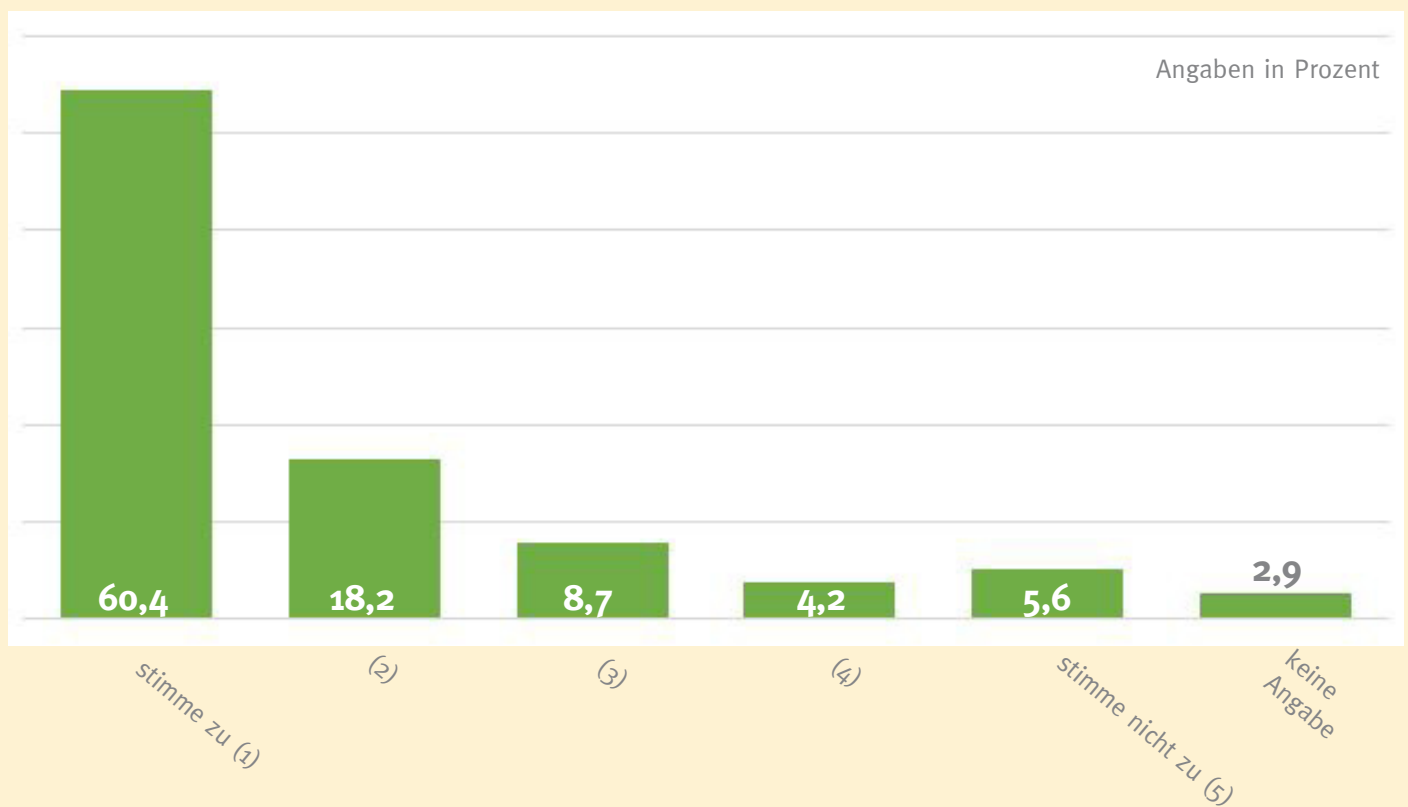




Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Siedlung und Freiraum prägen unser Dorf und unsere Lebensqualität. Daher sollten wir bauliche Maßnahmen behutsam und orts- & landschaftsbildverträglich setzen.

Die Auswertung zu dieser Aussage hat folgendes ergeben:





Ergebnisse zur Befragung in der Bevölkerung

Grund und Boden ist ein wertvolles und begrenztes Gut. Wir sollten daher sorgsam damit umgehen und Bauflächen effizient nutzen, sowie Siedlungsgebiete nachverdichten.

Die Auswertung zu dieser Aussage hat folgendes ergeben:

